

Die Neue (alte) Weltordnung – Teil 10

Quelle: „New World Order: Worlds in Collision and The Rebirth of Liberty“ (Die Neue Weltordnung: Welten in Kollision und die Wiedergeburt der Freiheit) von Terry James und Pete Garcia – Teil 2

Vorwort von Bruder Mondo Gonzales – Teil 2

Glaube ich, dass es einen Meister-Verschwörer gibt, der vom Anbeginn der Zeit hinter den Kulissen wirkte, um ein rivalisierendes, weltweites Herrschaftssystem hervorzubringen? Ja, absolut. Wir müssen davon ausgehen, wenn wir daran glauben, wie die Bibel Satan beschreibt. Der Name „Satan“ bedeutet „Widersacher“ und „Teufel“ bedeutet „Verleumder“.

Beachte die Bedeutung von folgender Bibelstelle:

1. Johannesbrief Kapitel 5, Vers 19

Wir wissen, dass wir aus Gott (Gottes Kinder) sind, DIE GANZE WELT dagegen IM ARGEN liegt (sich in den Gewalt des Bösen, das heißt des Teufels, befindet).

Buchstäblich heißt es, dass „**die ganze Welt dem Bösen unterliegt**“.

Das macht total Sinn, wenn man liest, dass Satan der „Gott dieser Welt“ und der „der Machthaber der Luft“ genannt wird, der IN und DURCH alle Ungläubigen wirkt.

2. Korintherbrief Kapitel 4, Verse 3-4

3 Wenn trotzdem die von uns verkündigte Heilsbotschaft »verhüllt« ist (dunkel bleibt), **so ist sie doch nur bei denen (für die) verhüllt, welche verlorengehen, 4 weil in ihnen DER GOTT DIESER WELTZEIT (der Satan) das Denkvermögen der Ungläubigen verdunkelt hat, damit ihnen das helle Licht der Heilsbotschaft von der Herrlichkeit Christi, Der das Ebenbild Gottes ist, nicht leuchte.**

Epheserbrief Kapitel 2, Verse 1-3

1 So hat Er (Gott) auch euch lebendig gemacht, die ihr tot waret durch eure Übertretungen und Sünden, 2 in denen ihr einst wandeltet, abhängig vom Zeitgeist dieser Welt, abhängig von dem MACHTHABER, DER DIE GEWALT ÜBER DIE LUFT HAT, dem Geist, der gegenwärtig in den Söhnen des Ungehorsams wirksam ist, – 3 unter diesen haben auch wir alle einst in unseren fleischlichen Lüsten dahingelebt, indem wir den Willen (die Forderungen) des Fleisches und unserer Gedanken ausführten und von Natur Kinder des (göttlichen) Zornes waren wie die Anderen auch.

Satan täuscht alle Erdbewohner.

Offenbarung Kapitel 12, Vers 9

So wurde denn der große Drache, die alte Schlange, die da ›TEUFEL‹ und ›SATAN‹ heißt, **DER VERFÜHRER DES GANZEN ERDKREISES**, auf die Erde hinabgestürzt, und seine Engel wurden mit ihm hinabgestürzt.

Offenbarung Kapitel 20, Verse 1-3 + 7-8

1 Dann sah ich einen Engel aus dem Himmel herabkommen, der den Schlüssel zum Abgrund (zur Hölle) und eine große Kette in seiner Hand hatte. **2** Er ergriff den Drachen, die alte Schlange – das ist **DER TEUFEL** und **DER SATAN** –, legte ihn auf tausend Jahre in Fesseln, **3** warf ihn in den Abgrund, verschloss den Eingang und brachte über ihm ein Siegel an, damit er **DIE VÖLKER** nicht mehr verführe, bis die tausend Jahre zu Ende sind; danach muss er auf kurze Zeit noch einmal freigelassen werden. **7** Wenn dann aber die tausend Jahre zu Ende sind, wird **DER SATAN** aus seinem Gefängnis freigelassen werden, **8** und er wird sich aufmachen, um **DIE VÖLKER AN DEN VIER ENDEN** der Erde **zU VERFÜHREN**, den Gog und Magog, um sie zum Kampf zusammenzubringen; deren Zahl ist wie die des Sandes am Meer.

Die Generäle und Leutnants von Satan werden in der Bibel folgendermaßen titulierte:

Epheserbrief Kapitel 6, Vers 12

Denn wir haben nicht mit Wesen (Gegnern) von Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit den **(ÜBERIRDISCHEN) MÄCHTEN**, mit den **(TEUFLISCHEN) GEWALTEN**, mit **DEN BEHERRSCHERN DIESER WELT DER FINSTERNIS**, mit **DEN BÖSEN GEISTERWESEN IN DER HIMMELSWELT**.

Jesus Christus Selbst hat Satan mit folgenden Worten beschrieben:

Johannes Kapitel 12, Verse 31-32

31 „Jetzt ergeht ein Gericht über diese Welt, jetzt wird **DER FÜRST DIESER WELT** hinausgestoßen werden, **32** und **ICH** werde, wenn **ICH** von der Erde erhöht sein werde, alle zu Mir ziehen!“

Johannes Kapitel 14, Vers 30

„**ICH** werde nicht mehr viel mit euch reden, denn es kommt **DER FÜRST DER WELT**; doch über Mich hat er keine Macht (kein Anrecht auf Mich).“

Johannes Kapitel 16, Verse 8-11

8 „Und wenn Er (der Heilige Geist) gekommen ist, wird Er der Welt die Augen öffnen über Sünde und über Gerechtigkeit und über Gericht: **9** über Sünde, (die darin besteht) dass sie nicht an Mich glauben; **10** über Gerechtigkeit, (die darin besteht) dass **ICH** zum (himmlischen) Vater hingehe und ihr Mich fortan nicht mehr seht; **11** über Gericht, (das darin besteht), dass **DER FÜRST DIESER WELT** gerichtet

ist.

Johannes Kapitel 10, Vers 10

„DER DIEB kommt nur, um zu stehlen und zu schlachten und Unheil anzurichten; ICH aber bin gekommen, damit die Schafe Leben haben und Überfluss (reiche Fülle) haben.“

Eine der Bibelpassagen, welche das Ganze am besten beleuchtet, ist die, als Satan damit begann Jesus Christus vor dem Beginn Seiner Mission zu versuchen:

Lukas Kapitel 4, Verse 5-6

5 Hierauf führte Ihn (Jesus Christus) der Teufel in die Höhe (auf einen hohen Berg), zeigte Ihm in einem Augenblick alle Reiche des Erdkreises 6 und sagte zu Ihm: »Dir will ich diese ganze Macht und ihre Herrlichkeit geben; denn mir ist sie übergeben, und ich kann sie geben, wem ich will. 7 Wenn du also vor mir (niederfällst und mich) anbetest, so soll sie ganz dir gehören.«

Was können wir aus dieser Passage lernen? Satan hat Zugang zu allen Reichen der Welt. Er hat sie Jesus Christus gezeigt und sie Ihm angeboten. Dazu hätte Jesus Christus von Gott abfallen und Satan anbeten müssen.

Jesus Christus hat Satans Anspruch auf all die Reiche nicht bestritten. Stattdessen hat Er ihm Gottes Willen verkündet:

Lukas Kapitel 4, Vers 8

8 Da gab ihm Jesus zur Antwort: »Es steht geschrieben (5.Mose 6,13-14): »Du sollst den HERRN, deinen Gott, anbeten und Ihm allein dienen!«

Tatsächlich erkennen Wissenschaftler an, dass es sich bei der hier verwendeten Sprache aus den aramäisch-syrischen Versionen um eine technische Sprache handelt, die in Rechtsverträgen vorkommt.

Wie wir gesehen haben, hatte Jesus Christus drei Mal anerkannt, dass Satan der FÜRST (griechisch: *arche*) dieser Welt ist. Das griechische Wort hat die Bedeutung von „administrativer oder „herrscher Autorität“. Dasselbe Wort wird in der Bibel verwendet, um Satan als den *arche* des dämonischen Bereichs zu beschreiben.

Matthäus Kapitel 9, Vers 34

Die Pharisäer aber erklärten: »Im Bunde mit DEM OBERSTEN (in der Kraft des Beherrschers) DER BÖSEN GEISTER treibt er (Jesus von Nazareth) die Geister aus.«

Wir sehen hier nur den Wald; aber Terry James und Pete Garcia sehen sich dort die einzelnen Bäume an. Ich schaue auf das Skelett; doch diese beiden untersuchen die

Muskeln und das Fleisch.

Satan ist seit Anbeginn der Zeit aktiv. Er hat sein eigenes weltweites Parallel-Reich in direkter Opposition zu Gottes Souveränität über diese Welt etabliert. Aber denke NICHT, dass Gott nicht der alleinige Eigentümer von allem sei.

Psalmen Kapitel 24, Verse 1-2

1 Von David, ein Psalm. Dem HERRN gehört die Erde und ihre Fülle, der Erdkreis und seine Bewohner; 2 denn Er hat auf Meeren (dem Weltmeer) sie gegründet und über Strömen sie festgestellt.

Allerdings ist der Mensch Gottes Vizeregent, und die gesamte umfassende Erlösungsgeschichte besteht darin, dass Gott zulässt, dass sich dieser Krieg zwischen Satan und der Frau (und ihrem Samen) bis zum Ende abspielt. Denn Gott sagte zu Satan:

1.Mose Kapitel 3, Vers 15

„Und ICH will Feindschaft setzen (herrschen lassen) zwischen dir und dem Weibe und zwischen deinem Samen (Nachwuchs; Nachkommenschaft) und ihrem Samen: ER (Jesus Christus) wird dir nach dem Kopfe treten (dir den Kopf zertreten), und du wirst Ihm nach der Ferse schnappen (Ihn in die Ferse stechen).«

Satan ist listig und stets darauf aus, auf Einzelne einzuwirken, damit diese ganze Nationen dazu bringen, sich Satans Willen zu beugen. Satan bekommt also enorme Hilfe bei seiner Manipulation hinter den Kulissen von Ländern und Staaten.

Wenn wir uns den Hintergrund des Propheten Daniel anschauen, als er in Babylon für die Rückkehr der Juden nach Israel betete, bekommen wir einen Einblick in den insgeheimen Krieg gegen Gottes Plan:

Daniel Kapitel 10, Verse 4-6 + 12-14 + 20-21

4 Am vierundzwanzigsten Tage des ersten Monats nun befand ich mich am Ufer des großen Stromes, nämlich des Hiddekel (Tigris); 5 und als ich dort meine Augen aufschlug und Umschau hielt, sah ich da EINEN MANN (der ein Engel war) stehen, der in Linnen gekleidet war und um die Hüften einen Gürtel von feinem Uphasgold trug. 6 Sein Leib war wie Chrysolith, sein Gesicht leuchtete wie Blitzesschein und seine Augen wie Feuerflammen; seine Arme und Beine funkelten wie poliertes Erz; und wenn er redete, klang der Schall seiner Stimme wie das Tosen einer Volksmenge. 12 Dann fuhr er fort: »Fürchte dich nicht, Daniel! Denn gleich am ersten Tage, als du deinen Sinn darauf richtetest, Belehrung zu erlangen und dich vor deinem Gott zu demütigen, haben deine Worte Erhörung gefunden. Ich hatte mich um deines Gebets willen aufgemacht, um zu kommen; 13 aber der Schutzengel des Perserreichs stellte sich mir einundzwanzig Tage lang entgegen, bis

mir endlich Michael, einer der obersten Engelfürsten, zu Hilfe kam, worauf ich ihn dort bei dem Schutzengel der Perserkönige allein gelassen habe 14 und nun hergekommen bin, um dich wissen zu lassen, was deinem Volk am Ende der Tage widerfahren wird; denn das Gesicht bezieht sich wiederum auf (ferne) Tage (Tage der Endzeit).« 20 Da erwiderte er: »Weißt du, warum ich zu dir gekommen bin? Allerdings muss ich sogleich wieder umkehren, um mit dem Schutzengel Persiens zu kämpfen; und wenn ich mit ihm fertig bin, dann kommt sogleich DER SCHUTZENGELE VON GRIECHENLAND herbei, 21 und kein Einziger steht mir im Kampfe gegen jene (beiden) mit Entschiedenheit zur Seite außer eurem Schutzengel Michael. Doch ich will dir nun verkünden, was im Buch der Wahrheit aufgezeichnet steht.«

Noch während Daniel für Gottes mächtige Hand betete, um Sein Volk zurück nach Israel zu bringen, wurde dem Engel, der Daniel daraufhin erschien, starker Widerstand von bösen Engelfürsten entgegengebracht. Dabei handelt es sich nicht um kleine Dämonen, sondern um extrem mächtige Wesen, die über ganze Nationen Fürstentümer haben. Hier werden Griechenland und Persien genannt. Michael dient als der Schutzengel Gottes über Israel.

Wir bekommen dadurch einen Einblick in das, was die Gelehrten den „Göttlichen Rat“ nennen. Satan ist der Ringführer und der Meister-Verschwörer, der mit seinen bösen Fürsten die Nationen der Welt manipuliert. Das betrifft nicht nur vergangene Zeiten, sondern geschieht tatsächlich immer noch in der Gegenwart.

Einige der charakteristischen Merkmale, die Jesus Christus aufzählte, um die Trübsal am Ende des Weltzeitalters zu beschreiben, sind folgende:

Lukas Kapitel 21, Verse 25-26

25 »Dann werden Zeichen an Sonne, Mond und Sternen in Erscheinung treten und auf der Erde wird Verzweiflung der Völker in ratloser Angst beim Brausen des Meeres und seines Wogenschwalls herrschen, 26 indem Menschen den Geist aufgeben vor Furcht und in banger Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen werden; denn (sogar) die Kräfte des Himmels werden in Erschütterung geraten (Jes 34,4).

Die Nationen der Welt werden sich dann im Chaos befinden; aber nicht nur wegen Gottes übernatürlichen, kosmischen Gerichts. Sondern weil Gott es zulässt, dass Satan seinen Plan, welchen er von Anfang an vorangetrieben hat, komplett umsetzt. Dieser Plan sieht vor, dass sich ALLE VÖLKER unter der vollständigen und uneingeschränkten Macht Satans verbünden, um ihn anzubeten und sich der Rückkehr von Jesus Christus zu widersetzen, Der Gottes gerechte Herrschaft auf der Erde etablieren wird.

Diese Prophetie wird ganz klar im **Buch der Psalmen** offenbart.

Psalmen Kapitel 2, Verse 1-3

1 Was soll das Toben der Völker und das eitle Sinnen der Völkerschaften? (Apg 4,25) 2 Die Könige der Erde rotten sich zusammen, und die Fürsten halten Rat miteinander gegen den HERRN (den himmlischen Vater) und Den von Ihm Gesalbten (Jesus Christus): 3 »Lasst uns zerreißen ihre Bande und von uns werfen ihre Fesseln!«

Dieser Psalm hat eindeutig eschatologische Bezüge. Folgender Psalm, in dem der himmlische Vater zu Jesus Christus spricht, wird im **Buch der Offenbarung** wiederholt:

Psalmen Kapitel 2, Vers 9

„DU sollst sie MIT EISERNER KEULE zerschmettern, wie Töpfergeschirr sie zerschlagen!“

Offenbarung Kapitel 2, Verse 26- 28

26 „Und wer da überwindet und in Meinen (den von Mir gebotenen) Werken bis ans Ende verharret, dem will ICH Macht über die Heiden geben, 27 und er soll sie MIT EISERNEM STABE weiden, wie man irdenes Geschirr zerschlägt (Ps 2,8-9), 28 wie auch ICH (solche Macht) von Meinem (himmlischen) Vater empfangen habe; und ICH will ihm den Morgenstern (22,16) geben.“

Offenbarung Kapitel 12, Vers 5

Und sie gebar einen Sohn, einen Knaben, Der »alle Völker MIT EISERNEM STABE weiden (regieren) soll« (2,26-28; Ps 2,9), und ihr Kind (Jesus Christus) wurde zu Gott (dem himmlischen Vater) und zu Seinem Thron entrückt.

Offenbarung Kapitel 19, Verse 11-15

11 Dann sah ich den Himmel offenstehen und erblickte ein weißes Ross; Der auf ihm sitzende Reiter (Jesus Christus) heißt »Treu und Wahrhaftig«; ER richtet und streitet mit Gerechtigkeit. 12 SEINE Augen aber sind (wie) eine Feuerflamme; auf Seinem Haupt hat Er viele Königskronen, und Er trägt an Sich (an ihnen) einen Namen geschrieben, den niemand außer Ihm Selbst kennt; 13 bekleidet ist Er mit einem in Blut getauchten Gewande (Mantel), und Sein Name lautet »das Wort Gottes«. 14 Die himmlischen Heerscharen folgten Ihm auf weißen Rossen und waren mit glänzend weißer Leinwand angetan. 15 Aus Seinem Munde geht ein scharfes (spitzes) Schwert hervor, mit dem Er die Völker (nieder)schlagen soll, und Er wird sie MIT EISERNEM STABE weiden (Ps 2,9), und Er ist es, Der die Kelter des Glutweins des Zornes des allmächtigen Gottes (des himmlischen Vaters) tritt.

Hier sehen wir, dass es Jesus Christus sein wird, Der zusammen mit Seinen

Jüngerinnen und Jüngern mit eisernem Stab die Erde regieren wird.

Satan führt hinter den Kulissen in verschiedenen Ländern eine Verschwörung durch, damit sie sich gegen den Plan des himmlischen Vaters, Den Er mit Seinem Sohn Jesus Christus und der Welt hat, stellen. Satan macht dies von jeher; doch JETZT, wo wir uns dem Ende der Weltzeit nähern, sehen wir, wie das Ganze seinen Höhepunkt erreicht.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache